

Brexit: Greenpeace und Friends of the Earth F0E befürchten, dass grüne Vorschriften in einem „Freudenfeuer“ verbrennen

geschrieben von Eric Worrall | 27. Juni 2016

Eric Worrall

Die Beweise mehren sich, dass mit dem Brexit und einer möglichen ansteckenden „Seuche“ des britischen Austritts aus der EU – werden doch damit nationalistische Bewegungen in ganz Europa gestärkt, die ihre jeweils eigenen Referenden für einen Austritt fordern – der schlimmste Alpträum grüner Gruppen eingetreten ist, hatten diese sich doch auf den bürokratischen Autoritarismus der EU verlassen, demokratisch gewählte Politiker an strenge grüne Politik zu binden.

Der Bundestag mag kein Klimaschutz-Gesetz

geschrieben von Helmut Kuntz | 27. Juni 2016

Helmut Kuntz

Ein kleines Stückchen Vernunft ist in Berlin verblieben
Die Koalition hat beschlossen, in Deutschland kein Klimaschutzgesetz zu verabschieden[1]. Für die Grünen und die Linken (die den Antrag dazu einbrachten) ist das so etwas wie ein Verrat an der Zukunft „... sind wir unseren Kindern schuldig“, für Klimaskeptiker ist es so etwas wie ein restlicher Funke von Vernunft.

Die Klimarettung segelt unter falscher Flagge

geschrieben von WebAdmin | 27. Juni 2016

von Uli Weber

Einstmals segelten Piraten unter falscher Flagge, um ihre Opfer in

Sicherheit zu wiegen und sich dann an deren Eigentum zu vergreifen. So funktioniert das heute natürlich nicht mehr, Zitat aus Wikipedia:
„Der Ausdruck falsche Flagge ist ein nachrichtendienstlicher, politischer und militärischer Begriff, der ursprünglich aus der Seefahrt stammt ... Der tatsächliche Akteur handelt dabei also „unter einer falschen Flagge“, was typischerweise vom gezielten Einsatz von Desinformation begleitet wird und zum Schutz vor der Entdeckung des wahren Urhebers strengster Geheimhaltung unterliegt...“

Der „Brexit“ ist auch eine Zurückweisung der EU-Vorschriften zur globalen Erwärmung

geschrieben von Michael Bastasch | 27. Juni 2016

Michael Bastasch

[Vorbemerkung des Übersetzers: Der Begriff „Brexit“ ist zwar unmöglich, aber weil er längst im Sprachgebrauch verankert ist, mir kein Alternativbegriff einfällt und eigentlich jeder weiß, was gemeint ist, bleibe ich bei diesem Begriff, auch ohne „-“.]

Als die Britischen Wähler sich mehrheitlich für das Verlassen der EU ausgesprochen haben, haben sie nicht einfach gegen die Einwanderungspolitik von Brüssel gestimmt, sondern auch gegen die immer weiter wachsende Liste grüner europäischer Vorschriften.

Dass die EU es Millionen Flüchtlingen gestattet hatte, durch offene Grenzen in die EU zu strömen, hat eine große Rolle beim Votum der Briten pro Brexit gespielt, aber es war auch eine Zurückweisung der EU-Politik bzgl. der globalen Erwärmung, die UK von Brüssel aufgezwungen worden war.

Teil 2: Was geschah vor 10.000 Jahren?

geschrieben von WebAdmin | 27. Juni 2016

Von Dr. Gerhard Kühn

Diese Frage stellt sich die Menschheit schon seit tausenden von Jahren. Die Wissenschaft, in Form von verschiedenen Einzeldisziplinen, die sich

jeweils mit Erde, Wasser, Luft sowie Menschen, Tieren und Pflanzen beschäftigen, hat darauf bis heute keine eindeutige, von allen akzeptierte Antwort finden können. Diese Zeit ist so bedeutsam, dass die Wissenschaft extra ein neues Erdzeitalter eingeführt hat, das "Holozän", mit einem relativ exakten Anfangsdatum 11650 Jahre vor Heute. ..Lesen Sie hier die Fortsetzung zu der spannenden Hypothese. Teil 1 finden Sie hier)